

„Sehr wichtiges Medikament in der Paro-Behandlung“

Dr. Dr. Johannes Zielasko ist Inhaber der gleichnamigen Praxis für Implantologie in Berlin, die großen Wert auf die Gesunderhaltung von Zahnfleisch und Zahnschmelz legt. Denn diese sind nicht nur die Grundlage für nachhaltigen Zahnersatz, sondern bestimmen auch die Gesundheit des Menschen in hohem Maße mit.

Autorin: Katja Mannteufel



„Die Patienten loben die einfache Anwendung. Nach einer erfolgreichen Erstbehandlung fragen sie bei Rezidiven aktiv nach Ligosan® Slow Release.“

„An jedem Zahn hängt ein Organ“, davon ist Zahnarzt Dr. Dr. Johannes Zielasko überzeugt. Um den Organismus gesund und das allgemeine Wohlbefinden zu erhalten, sei daher eine gründliche Prophylaxe, Pflege oder entsprechende Therapie des Zahnfleisches bzw. der Zähne unumgänglich, um beispielsweise Parodontitis zu vermeiden oder adäquat zu behandeln.

Im Rahmen einer Anwendungsbeobachtung im niedergelassenen Bereich hat Dr. Dr. Zielasko mit Ligosan® Slow Release vor fast zehn Jahren ein Arzneimittel für die erfolgreiche Therapie chronischer und aggressiver Parodontitis bei Taschentiefen ab fünf Millimeter für sich entdeckt. Der Berliner Zahnarzt nutzt es in Kombination mit geschlossener Kürettage oder offener (letztere im Off-Label-Use). Im Rahmen der ergänzenden Parodontistherapie sei Ligosan® Slow Release für seine Praxis sehr wichtig, da es eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit hat.

17. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

15./16. Mai 2020 | Marburg
Congresszentrum VILA VITA



ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.dgkz-jahrestagung.de

Thema:

Rot-weiße Ästhetik – State of the Art

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Fax an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zur **17. Jahrestagung der DGKZ** zu.

Titel, Vorname, Name

E-Mail (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZWP spezial 1 +2/20

Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

Bewiesene Wirksamkeit, zufriedene Patienten

Das Lokalanthibiotikum wird in Gelform über einen handelsüblichen Applikator direkt und einmalig in den Fundus der jeweiligen Parodontaltasche instilliert und verbleibt dort. Der Wirkstoff, 14%iges Doxycyclin, wird in ausreichend hoher Konzentration (MHK90) über mindestens zwölf Tage freigesetzt. Im Ergebnis ist nach sechs Monaten eine stärkere Taschenreduktion zu beobachten als nach alleinigem Scaling and Root Planing (SRP). Auch der Attachmentlevel-Gewinn ist vergleichsweise größer. Die „gute bis sehr gute Wirksamkeit“ schätzt der Berliner Zahnarzt übrigens auch zur Behandlung von Periimplantitis (Off-Label-Use, da für diese Indikation nicht zugelassen). Weiterhin sei Ligosan® Slow

Release.“ Eine erneute Therapie ist genau abzuwägen. Generell leistet die Patientenzufriedenheit jedoch einen großen Beitrag zur Patientenbindung und somit zum Erfolg seiner Praxis, ist sich Dr. Dr. Zielasko sicher.

Ein Anwendungsvideo und mehr Informationen finden Sie auf www.kulzer.de/taschenminimierer

Hinweis: Ligosan® Slow Release ist in der Schweiz nicht zugelassen.

Literatur

- Kim T. S. et al. J Periodontol, 2002 Nov. 73 (11) 1285–91. Pharmacokinetic profile of a locally administered doxycycline gel on crevicular fluid, blood and saliva.
- Eickholz P. et al. J Clin Periodontol 2002; 108–17. Non-surgical periodontal therapy with adjunctive topical doxycycline: a double-blind randomized controlled multicenter study.
- Kim T. S. et al. Acta Odontol Scand, 2009; 67:289–96: Systemic detection of doxy-cycline after local administration.
- Leyer et al.: Adjunctive Topical Application of 14% Doxycycline-Gel: An Observat onal Study. J Dent Res (Spec Iss 92A):2186, 2013.



Zahnarzt Dr. Dr. Johannes Zielasko, Inhaber der gleichnamigen Praxis in Berlin-Lichterfelde und seit fast zehn Jahren Anwender von Ligosan® Slow Release. (Foto: © Dr. Zielasko)

KONTAKT

Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
info.dent@kulzer-dental.com
www.kulzer.de/ligosan



[Infos zum Unternehmen]

Release gut verträglich, da es nur lokal in den Taschen, nicht aber systemisch wirkt. Nicht zu vergessen sei die „schmerzarme Therapie“: „Die Patienten loben die einfache Anwendung. Nach einer erfolgreichen Erstbehandlung fragen sie bei Rezidiven aktiv nach Ligosan®